

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
11. September 2024

Finale der FIM EWC: Chance auf den Weltmeistertitel beim Bol d'Or.

- **BMW Motorrad World Endurance Team reist als aktueller WM-Dritter zum Finale der FIM Endurance World Championship 2024 in Le Castellet.**
- **Markus Reiterberger, Ilya Mikhalchik und Hannes Soomer dieses Mal das Trio auf der #37 BMW M 1000 RR.**
- **In der Superstock-Klasse hat das Team Étoile aus Japan noch Titelchancen.**

Le Castellet. In der FIM Endurance World Championship 2024 (FIM EWC) fällt am kommenden Wochenende (12. bis 15. September) die Entscheidung im Kampf um den Weltmeistertitel. Der 24-Stunden-Klassiker Bol d'Or in Le Castellet (FRA) markiert das Saisonfinale, und zu den Teams, die den Titel holen können, gehört auch das BMW Motorrad World Endurance Team. Die BMW Motorrad Motorsport Werksmannschaft um Teammanager Werner Daemen (BEL) liegt vor dem Finale auf dem dritten Rang der Weltmeisterschaftswertung, der Rückstand auf die Führenden beträgt 44 Zähler. Insgesamt 65 Punkte können am letzten Rennwochenende der Saison noch gesammelt werden.

Im Sattel der #37 BMW M 1000 RR des BMW Motorrad World Endurance Teams werden sich Markus Reiterberger (GER), Ilya Mikhalchik (UKR) sowie Hannes Soomer (EST) abwechseln. Soomer, in dieser Saison der vierte Fahrer des Teams, vertritt im Stammtrio Sylvain Guintoli (FRA), der seine Teilnahme am Bol d'Or aus persönlichen Gründen absagen musste. Beim 8-Stunden-Rennen in Suzuka (JPN) hatte Soomer gemeinsam mit dem japanischen TONE RT SYNCEDGE 4413 BMW den Sieg in der Superstock-Klasse gefeiert. Als vierter Fahrer des BMW Motorrad World Endurance Teams fungiert in Le Castellet Jan-Ole Jähnig (GER), der in der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) mit dem Team GERT56 antritt.

Nach Platz zwei in der Klasse in Suzuka hat das Team Étoile mit der #25 BMW M 1000 RR noch Chancen auf den Titel in der Superstock-Wertung, dem FIM Endurance World Cup. Das Team geht beim Bol d'Or mit den Fahrern Hikari Okubo, Kazuki Watanabe, Shogo Kawasaki und Yudai Kamei (alle JPN) an den Start. Ein Erfolg beim Heimrennen ist das Ziel des französischen Superstock-Teams mit der #9 BMW M 1000 RR, des Tecmas-MRP-BMW Racing Teams. Hier wechseln sich die drei Stammfahrer Kenny Foray (FRA),

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jan Bühn (GER) und Loïc Arbel (FRA) ab. Ein weiteres Superstock-Team kommt aus Ungarn: die Mannschaft von HERT by Moto Jungel. Im Einsatz auf der #713 BMW M 1000 RR sind die Fahrer Bálint Kovács, Soma Görbe, Péter Sebestyén und Máté Számadó (alle HUN).

Am Dienstag vor dem Finalwochenende hatten die Teams und Fahrer bei privaten Testfahrten in Le Castellet noch einmal die Gelegenheit, an der Vorbereitung der Motorräder zu arbeiten. Die offiziellen Sessions des Rennwochenendes beginnen am Donnerstag, 12. September, mit dem freien Training, den ersten Qualifikationen und dem Nachttraining. Die Entscheidung um die Startpositionen fällt am Freitag, 13. September, im zweiten Teil der Qualifikation. Die 87. Auflage des Bol d'Or startet am Samstag, 14. September, um 15 Uhr, der Zieleinlauf erfolgt 24 Stunden später.

Stimmen vor dem Bol d'Or.

Sven Blusch, Leiter BMW Motorrad Motorsport: „Wir freuen uns auf ein spannendes Finale in der FIM Endurance World Championship. Das BMW Motorrad World Endurance Team und unsere drei Fahrer Markus, Ilya und Hannes werden alles geben, um den Titelkampf bis zum Schluss offen zu halten. Natürlich brauchen wir auch das nötige Quäntchen Glück, doch in einem 24-Stunden-Rennen wie dem Bol d'Or kann alles passieren. Das Ziel ist, am Sonntagnachmittag auf das Podium zu steigen, sowohl was die Rennwertung als auch die Weltmeisterschaftswertung angeht. In der Superstock-Klasse hat im Team Étoile ebenfalls noch eine BMW Motorrad Motorsport Mannschaft die Chance, die Saison mit dem Titel zu krönen. Zudem hat auch das Tecmas-MRP-Racing Team bereits bewiesen, dass es mit der BMW M 1000 RR in einem 24-Stunden-Rennen zum Sieg fahren kann. Ihnen allen, ebenso wie der ungarischen Mannschaft HERT by Motor Jungel, drücke ich fest die Daumen. Gleichzeitig sind wir in Gedanken bei Sylvain und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute.“

Werner Daemen, Teammanager BMW Motorrad World Endurance Team: „Wir haben ein sehr gutes und äußerst zuverlässiges Bike. Unsere Basisabstimmung funktioniert auf allen Strecken, und um ehrlich zu sein, gehen wir mit recht hohen Erwartungen in das Wochenende. Unser Ziel ist immer das Podium, oder sogar der Sieg. Und das ist beim Bol d'Or möglich. Wir fahren also auf Sieg! Mit der Leistung aller drei Fahrer sind wir sehr zufrieden. Aber wir denken auch viel an Sylvain und seine Familie, er ist ein echter Freund. Deshalb hoffen wir, dass wir auch für ihn diesen Sieg holen können.“

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Markus Reiterberger (#37 BMW M 1000 RR, BMW Motorrad World Endurance Team):

„Der Test war sehr gut. Wir waren von Anfang an mit einer guten Pace unterwegs, und ich war schneller als mit meiner besten Rennpace im vergangenen Jahr. Das Bike hat sich von den ersten Runden an gut angefühlt, wir haben aber auch einiges probiert und eine gute Richtung gefunden. Meine Teamkollegen sind auch prima Zeiten gefahren, und speziell Hannes, der noch nie in Le Castellet gefahren ist, und Jan-Ole konnten sich gut auf das Bike einstellen. Wir haben am ersten Tag schon sehr viel erreicht und aussortiert. Jetzt gehen wir gespannt ins Rennwochenende. Wir sind gut aufgestellt, die Strecke liegt uns und unserer BMW M 1000 RR. Es sieht gut aus, und deshalb gibt es für uns ein Ziel: Wir möchten den Sieg und den möglichen Weltmeistertitel holen. Diesen Titel können wir zwar aus eigener Kraft nur noch schwer erreichen, aber nichts ist unmöglich. Wir versuchen einfach, das Maximale aus dem Wochenende herauszuholen, und den Rest überlassen wir dem Rennschicksal, das in der EWC auch immer eine große Rolle spielt. Wir Fahrer und das Team sind hoch motiviert, die Saison bestmöglich abzuschließen.“

Ilya Mikhalchik (#37 BMW M 1000 RR, BMW Motorrad World Endurance Team): „Ich kann es kaum erwarten, ins letzte FIM-EWC-Rennen der Saison zu starten und bin recht optimistisch. Nach dem starken Resultat in Suzuka haben wir auch eine gute Basisabstimmung für die Strecke hier in Le Castellet. Das Ziel lautet, uns schon im Qualifying die maximale Punktzahl zu sichern, zu versuchen, die Poleposition zu holen, und dann im Rennen einen konstant guten Job zu machen, damit wir nach 24 Stunden ein tolles Ergebnis einfahren können. Dann werden wir sehen, was wir am Ende erreichen können.“

Hannes Soomer (#37 BMW M 1000 RR, BMW Motorrad World Endurance Team): „Wir hatten einen guten Testtag. Da ich zum ersten Mal hier fahre, liegt der Fokus bei mir darauf, eine gute und solide Rennpace für Samstag und Sonntag zu finden und so viel wie möglich von meinen Teamkollegen zu lernen, damit ich ihnen im Rennen bestmöglich helfen kann.“

Pressekontakt:

Dominic Thöennes

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 60112378

E-Mail: dominic.thoennes@bmwgroup.com

BMW MOTORRAD MOTORSPORT



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorradmotorsport

X: <https://twitter.com/BMWMotorradMoSp>